



Kompaktinformationen

SACHGEBIET

Honorarbescheid

RECHTSGRUNDLAGE ▶ Öffentlich-rechtlicher Honoraranspruch gegen die Kassenzentrale Thüringen

VORAUSSETZUNG ▶ Teilnahme an vertragsärztlicher Versorgung

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- ▶ Erstellung des Honorarbescheides (Verwaltungsakt) quartalsweise
- ▶ Honorarbescheid muss Auskunft über die für die Berechnung des Honorars maßgeblichen Faktoren geben, wie:
 - anerkannte Arztleistungen
 - Berichtigungen oder Kürzungen
 - für steuerliche Zwecke geeignete Endzusammenstellung des Honorars unter Abzug der Verwaltungskostenumlage

BESONDERE INFORMATIONEN

- ▶ Kassenzentrale Thüringen entscheidet über Honoraranspruch nach Durchführung der sachlich-rechnerischen Berichtigung unter Anwendung des Honorarverteilungsmaßstabes (HVM)
- ▶ Honorarbescheid ergeht ggf. vor Durchführung der Wirtschaftlichkeitsprüfung bzw. Plausibilitätsprüfung (vorbehaltlich)
- ▶ Honorarbescheid wird bindend mit Eintritt der Bestandskraft
- ▶ Änderung und Aufhebung des Honorarbescheides grundsätzlich gem. §§ 45 Abs. 2 Satz 1 Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) und § 106 a/d Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) sowie §§ 44 ff Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)

WEITERE INFORMATIONEN

- ▶ Rechtsschutz:
 - Widerspruch (Kassenzentrale Thüringen) und Klage (Sozialgericht) gegen Honorarbescheid
 - Klage- und Widerspruchsfrist ein Monat nach Bekanntgabe
 - einstweiliger Rechtsschutz, wenn Bescheid rechtswidrig ist und Nachweis der Dringlichkeit (Sozialgericht) vorliegt

ANSPRECHPARTNER ▶ **Abt.: Honorare/Widersprüche**

Frau König
Telefon: 03643/559-500

Frau Helferich
Telefon: 03643/559-511

Frau Kaiser
Telefon: 03643/559-512